

Hilfskraft für Wäscherei (m/w/d)

An der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, 6020 Innsbruck, Technikerstraße 7a, kommt mit 1. März 2023 die Stelle einer Hilfskraft für Wäscherei (m/w/d) mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden zur Neubesetzung.

Rechtsgrundlage: Ausschreibungsgesetz 1989

Das Mindestgehalt beträgt monatlich brutto € 1.016,30

Wertigkeit/Einstufung:	A6 bzw h4
Dienststelle:	HBLA w. Berufe Innsbruck, Technikerstr
Dienstort:	Innsbruck
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.03.2023
Ende der Bewerbungsfrist:	27.01.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	brutto € 1.016,30
Referenzcode:	BMBWF-23-0008

Aufgaben und Tätigkeiten

- Wäsche waschen, trocknen und bügeln
- Verteilung der Wäsche in den Depos
- allgemeine Reinigungstätigkeit

Erfordernisse

Von den Bewerbern (m/w/d) werden folgende Erfordernisse erwartet:

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder dieser gleichzuhaltende Staatsbürgerschaft gemäß § 1 Ausschreibungsgesetz 1989 oder der unbeschränkte Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- die volle Handlungsfähigkeit, Unbescholtenheit
- die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit dieser Verwendung verbunden sind
- einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache
- Gewissenhaftigkeit, Verlässlichkeit und Hygienebewusstsein

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen sind von 11. bis 27. Jänner 2023 unter Anführung der Geschäftszahl (GZ.:92.02/138-2022) unter Beilage von

- Motivationsschreiben
- Bewerbungsbogen
- Formblatt A
- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Dienstzeugnisse

direkt in der

Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
6020 Innsbruck, Technikerstraße 7a
E-Mail: office@hlwest.at

einzubringen.

Gemäß § 5 Abs. 8 Ausschreibungsgesetz 1989 gilt als Tag der Bewerbung der Tag, an dem die Bewerbung (schriftlich, Telefax, E-Mail) einlangt (Postlauf wird nicht berücksichtigt). Verspätet eingebrachte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Ausschreibung samt Anforderungsprofil, der Bewerbungsbogen und das Formblatt A sind auf der Website der Bildungsdirektion für Tirol (<https://www.bildung-tirol.gv.at> Bereich Jobs & Karriere / Verwaltung) veröffentlicht.

Bewerber (m/w/d), die die Aufnahmeerfordernisse erfüllen und schriftlich das Einverständnis zur Aufnahme in die Bewerberliste abgegeben haben (Formblatt A), werden nach dem Tag des Einlangens des Bewerbungsgesuches gereiht und auf die Bewerberliste aufgenommen. Das Dienstverhältnis wird vorerst auf die Dauer von 3 Monaten zur praktischen Erprobung abgeschlossen.

Ist diese Erprobung positiv, so wird das Dienstverhältnis auf die Dauer, auf die die ausgeschriebene Planstelle zu besetzen ist, verlängert.

Die Benachrichtigung der Bewerber (m/w/d) über den Ausgang des Ausschreibungsverfahrens erfolgt in jedem Fall schriftlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf Abgeltung anfallender Reise- und Aufenthaltskosten besteht, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Personenbezogene Daten, die im Zuge der Bewerbung bekannt gegeben werden, werden durch die Bildungsdirektion für Tirol zum Zwecke der Auswahl und des Personalmanagements verarbeitet. In

diesem Zusammenhang wird auf die Datenschutzerklärung der Bildungsdirektion für Tirol, abrufbar unter <https://www.bildung-tirol.gv.at> / Datenschutzerklärung verwiesen.

Kontaktinformation

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Direktorin Mag. Martina Lasser
6020 Innsbruck, Technikerstraße 7a
E-Mail: office@hlwest.at, Tel. +43 512 27 67 47